

10.02.2009 – 18:37 Uhr

Belt Sander Racing erstmalig auf der LIGNA HANNOVER 2009

Hannover (ots) -

Die LIGNA HANNOVER ist um einen skurrilen Wettbewerb reicher: Erstmals in Deutschland werden vom 18. bis 22. Mai 2009 die "offiziellen" "Belt Sander Racing"-Meisterschaften ausgetragen. Mit dieser außergewöhnlichen Aktion wollen die Veranstalter das Interesse für die Berufe in der Holzbe- und -verarbeitenden Industrie wecken. Beim "Belt Sander Racing" handelt es sich um einen Wettbewerb von jeweils zwei Handbandschleifern, die eingeschaltet ohne manuelle Führung auf einer Rennbahn laufen. Der Schnellere gewinnt. Die Hochschule Ostwestfalen-Lippe organisiert diesen Wettbewerb in Zusammenarbeit mit dem VDMA Holzbearbeitungsmaschinen und der Deutschen Messe Hannover.

Belt Sander Racing kommt aus den USA und wird dort unter anderem auf Messen praktiziert. Die Rennen werden entsprechend der amerikanischen Richtlinien (z. B. <http://www accuride.com/bsra/Rules.asp>) auf einer 50-Fuß-Bahn ausgeführt. Es werden die Klassen Standard-Handbandschleifer (Größenlimitierung) und frei modifizierte Handbandschleifer (Größen- und Gewichtslimitierung) ausgetragen.

In der Standard-Handbandschleifer-Klasse werden handelsübliche Bandschleifer verwendet. Durch geschickte Wahl aus verschiedenen Schleifbändern und die Anpassung der Bandlaufgeschwindigkeiten kann hier in Grenzen "getunt" werden. Die Bandschleifer können auch auf dem Stand der Hochschule Ostwestfalen-Lippe mit Pappe, Folien und Schere analog zur US-Gewinnerkategorie "best-dressed" an die Aufgabe "angepasst" werden. In der Standard-Handbandschleifer-Klasse wird nicht nur paarweise gegen alle weiteren Teilnehmer angetreten, sondern auch die Zeit gestoppt. Durch eine Vielzahl an Forschungs- und Entwicklungsprojekten zusammen mit Holzbearbeitungsmaschinenherstellern verfügt die Hochschule Ostwestfalen-Lippe über messtechnisches Know-how. Die Rennbahn wird daher entsprechend hochgerüstet. So werden z. B. am Ende der Rennbahn unmittelbar vor dem finalen Sprung der Bandschleifer in ein Spänebett über Lichtschrankenkaskaden Zeit und Geschwindigkeit gemessen und dann die Energiezufuhr gekappt. Die Technik wird dabei nicht versteckt, denn mit dem Belt Sander Racing soll Schülern und Studenten die Faszination für bzw. der Spaß an Technik vermittelt werden.

Neben den Gewinnern der Einzelrennen gibt es verschiedene Kategorien (Zeit, Design/Outfit) für Gesamtsieger in der Standard-Handbandschleifer-Klasse:

- Gewinner des Einzelrennens
 - Zeit
 - "best-dressed" (Design/Outfit)

Die Zeitbesten werden am Ende der Messe ermittelt. Die Abstimmung über den Gesamtsieger in Bezug auf die "Schönheit" des Outfits in der Standard-Klasse erfolgt über das Internet. Dazu werden Fotos ins Internet gestellt und über ein Voting-System abgestimmt. Dieser Preis wird ebenfalls am Ende der Messe verkündet. Die Rennen in der Standard-Handbandschleifer-Klasse werden laufend durchgeführt. Teilnehmen kann jeder Messebesucher, der etwa 15 bis 20 Minuten Zeit mitbringt.

Geplant sind weiter je ein Rennen in der Freien Klasse am Mittwoch, 20. Mai, für Berufs- und Techniker-Schulen und am Donnerstag, 21. Mai, für Berufsakademien und Hochschulen. Hierzu

erfolgt eine gesonderte Ausschreibung Anfang Februar. Im Rahmen der allgemeinen Regeln der Technik können dabei eigene Elektrowerkzeuge getunt werden.

Gesamtkoordination / Ausrichter:

Hochschule Ostwestfalen-Lippe
Fachbereich 7 Holztechnik
Prof. Dr.-Ing. Adrian Riegel
Liebigstr. 87
32657 Lemgo
E-Mail: adrian.riegel@hs-owl.de
Tel. +49 5261-702190
Fax: +49 5261-702435

Pressekontakt:

Pressekontakt:

Ansprechpartnerin für die Redaktion bei der Deutschen Messe Hannover:

Anja Brokjans
Tel. +49 511 89-31602
E-Mail: anja.brokjans@messe.de

Weitere Presstexte und Fotos finden Sie unter:

www.ligna.de/presseservice

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001485/100577510> abgerufen werden.